



**Orthodoxe Bischofskonferenz
in Deutschland (OBKD)**



Vorsitzender:	Metropolit Augoustinos	metropolit@orthodoxie.net
Generalsekretär:	Dipl.-theol. Ipodiakon Nikolaj Thon	Nikolaj_Thon@web.de
Schatzmeister:	Priester Radomir Kolundžić	radomir.kol@gmx.de

Anschrift:

Orthodoxe Bischofskonferenz in Deutschland
Splintstr. 6a
44139 Dortmund

Tel.-Nr.: 0231-1899795

Fax-Nr.: 0231-1899796

Internet-Seite: www.obkd.de

E-Mail-Adresse: generalsekretariat@obkd.de

Zeitschrift: "Orthodoxie Aktuell"

Als Zielsetzungen und Aufgaben nennt die Kommission in § 2 ihrer Satzung:

„a. Zusammenwirken unter Berücksichtigung lokaler und regionaler Gegebenheiten, Zusammenarbeit in der Pastoral und in der Jugendarbeit ggf. in einer gemeinsamen Jugendverbandsarbeit,

b. Zusammenarbeit bei der Gründung einer Ausbildungsstätte für alle Orthodoxen sowie von Klöstern, Pilgerstätten, Bildungseinrichtungen und sonstigen Zentren und auf dem Feld diakonischer Arbeit,

c. gemeinsame Vertretung von Anliegen im ökumenischen, sozialen und kulturellen Bereich einschließlich des Bildungswesens gegenüber dem Staat und anderen Kirchen und gesellschaftlichen Organisationen,

d. gegenseitige Unterrichtung über den Dienst der Kirchen im sozialen und kulturellen Bereich,

e. Abstimmung der Planungen zur Erreichung einer möglichst großen Effizienz der Arbeit,

f. Zusammenwirken bei der Medienarbeit nach innen und außen“.

Diese Aufgaben erfüllt die Kommission durch die regelmäßige Tätigkeit ihres Vorstandes und der einzelnen Referate. Solche Referate existieren derzeit für Theologie und Ökumene, Jugendarbeit, Information und Medien und für Religionsunterricht; weitere Referate sind in Planung.

In den ersten fünf Jahren ihrer Existenz hat die Kommission etliche Aktivitäten entwickelt, die das gemeinsame Leben der orthodoxen Christen in diesem Lande betreffen; einige besonders markante können hier genannt werden:

- Seit 1996 veröffentlichen alle Mitgliedsbischöfe auf Initiative der Kommission gemeinsame Stellungnahmen zu aktuellen Fragen, so alljährlich zum Sonntag der Orthodoxie einen gemeinsamen Hirtenbrief zur Fastenzeit.
 - Einmal jährlich wird eine Göttliche Liturgie durch das Zweite Deutsche Fernsehen übertragen, die fest im Sendeplan für den jeweils 1. Sonntag im Mai verankert ist.
 - Als permanentes Organ der Öffentlichkeitsarbeit der Kommission dient das in ihrem Auftrag von der Gesellschaft Orthodoxe Medien e.V. seit Anfang 1996 herausgegebene Informationsorgan "*Orthodoxie aktuell*", das auf monatlich über 20 Seiten authentisch aus dem Leben der Orthodoxen Kirche in Deutschland und aller Welt berichtet.
 - Anfang 1998 - und in überarbeiteter Neuauflage 1999 - erschien erstmals ein umfassendes Verzeichnis der orthodoxen Bistümer und Gemeinden in Deutschland, in dem die einzelnen Gemeinden nach Orten gegliedert sind.
 - Seit Juni 1998 gibt es eine eigene Web-Seite im Internet, die allgemeine Informationen über die verschiedenen Bistümer in diesem Lande wie auch aktuelle Nachrichten, aber auch spirituelle Texte enthält (www.kokid.de)
-
- In Gesprächen mit den Schul- bzw. Kultusministerien verschiedener Bundesländer (vor allem Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bayern und Hessen) konnten die Rahmenbedingungen geschaffen werden, dass der orthodoxe Religionsunterricht in staatlichen Schulen als ordentliches Lehrfach Kindern aller orthodoxen Nationen offen steht und von Lehrerinnen und Lehrern erteilt wird, die einer der Mitgliedsbistümer der Kommission angehören. Hierzu haben die orthodoxen Bischöfe im Herbst 1997 eine gemeinsame Erklärung verabschiedet, die in Fragen des orthodoxen Religionsunterrichtes die innerorthodoxe Konsensbildung "bis zur Gründung einer orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland auf der Ebene der Kommission" vorsieht.
-
- Auf eine Initiative der Kommission geht die am 14. November 1998 erfolgte Gründung des Orthodoxen Jugendbundes - Deutschland zurück, der junge Menschen aus allen Mitgliedsbistümern umfasst.
-
- Die KOKiD steht Interessenten, vor allem aber staatlichen und kirchlichen Stellen, für Fragen zur Orthodoxen Kirche in Deutschland und zur Kontaktvermittlung zur Verfügung.